



Sammlung Theaterzettel

Klein Evchen und die Weihnachtsfee

Bärtich, Rudolf

1905-12-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Mittwoch, den 27. Dezember 1905.

24. Vorstellung im Abonnement C.

Klein Evchen und die Weihnachtsfee.

Märchen mit Gesang und Tanz in vier Bildern von Elisabeth Trenkler-Sieber. Musik von Albin Trenkler.
In Szene gesetzt vom Regisseur Hugo Walter. Dirigent: Richard Bärtich.

Personen:

1. Bild:

„Die Pupp doktorin.“

Die Grossmutter, genannt die Pupp doktorin Julie Sanden.
Evchen, ihr Enkelkind Hedwig Hirsch.
Eine Bettlerin, (Weihnachtsfee) Lene Blankenfeld.
Ein Zuckerbäcker Richard Eichrodt.
Schorsch'l, ein Lehrjunge aus Mannem Gustav Kallenberger.
Vier
Freundinnen } Marie, Bertha, Ida, Frieda.
Eva's: Koboide, Gnomen und Heinzelmännchen.

2. Bild:

„Auf dem Märchenball.“

Die Märchenkönigin Toni Wittels.
Der gestiefelte Kater Alexander Kökert.
St. Niklas Hans Godeck.
Die Weihnachtsfee Lene Blankenfeld.
Evchen Hedwig Hirsch.

Einzug der Märchengeister:

Die sieben Zwerge. Rübezahl. 6 unartige Kinder. König Drosselbart. Frau Holle und die Goldmarie. Schneewittchen. Dornröschen und der Prinz. Aschenbrödel. Hänsel und Gretel. Rotkäppchen. Der Jäger. Klein-Däumling. Strawelpeter. Bär. Esel. Frösche. Blumen. Vögel und Schmetterlinge u. s. w.

Ort der Handlung: In der Nähe einer kleinen deutschen Hafenstadt.

Vorkommende Tänze:

Arrangiert von der Balletmeisterin Emmy Wratschko.

Im 1. Bild: **Tanz der Koboide**, ausgeführt von den Elevationen der Ballettschule.

Im 2. Bild: **Tanz der Blumen und Schmetterlinge**, ausgeführt von den Damen: Brinkmann, Schmidt Konz, Breeke, Hotter u. dem Corps de Ballet, sowie den Kindern der Ballettschule.

Einlage: Ballet-Divertissement:

Walzer: getanzt von den Damen des Ballets.

Gavotte: getanzt von Fr. Gertrude Harprecht.

Variation: getanzt von Fr. Emmy Wratschko.

Galopp: getanzt vom gesammten Balletpersonal.

Im 3. Bild: **Tanz der Schneeflocken und Schneemänner**, ausgeführt von den Damen des Ballets.

Apotheose: Krippenbild.

Dekorative Inszenierung, Maschinerie und Beleuchtungseffekte: Direktor Oskar Auer.

Schlussdekoration: „Die heilige Nacht“, — ein lebendes Krippenbild, — ist entworfen und gestellt von Herrn Direktor Auer. Malerei: Herr Remler.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen $9\frac{1}{4}$ Uhr.

Nach dem 2. Bilde findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

| Nummerierte Plätze. | | Sperrsitze im 1. Parkett Mk. 3.50 per Platz | |
|---|-------------------|---|--------------------|
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | Mk. 6.— per Platz | Sperrsitze im 2. Parkett | „ 2.50 „ „ |
| 2., 3. u. 4. Reihe | „ 5.— „ „ | Nicht nummerierte Plätze. | |
| Reserveloge II. Rang, 3. Reihe | „ 3.— „ „ | Stehplatz im Parkett | Mk. 2.50 per Platz |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | „ 2.— „ „ | Parterre | „ 1.50 „ „ |
| Loge 2. und 3. Reihe | „ 1.50 „ „ | Galerieloge | „ —.80 „ „ |
| Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe | „ 2.50 „ „ | Galerie | „ —.40 „ „ |
| Loge III. Rang 2. Reihe | „ 1.20 „ „ | | |

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.